



Der Stadtverordnetenvorsteher
der Stadtverordnetenversammlung

Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3384
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter: Dr- Jörn Heimlich

Wiesbaden, 29.04.2026

1. Den Mitgliedern des Ausschusses für Sport, Bürgerbeteiligung und Ehrenamt
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Sport, Bürgerbeteiligung und Ehrenamt
am Donnerstag, 7. Mai 2026, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Raum 318 (3. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

Tagesordnung I

1. 26-S-00-0001
Eröffnung durch den Stadtverordnetenvorsteher
2. 26-S-00-0002
Wahl der/des Vorsitzenden
3. 26-S-00-0003
Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

4. 26-S-00-0004

Wahl von Verwaltungsbediensteten zu Schriftführerinnen/Schriftführern

5. Vorstellung mitWirken

Bereich Sport

6. 26-F-60-0003

Zeitlicher Ablauf und konkrete Maßnahmen zur Sanierung des Helmut-Schön-Sportparks - Antrag der Fraktionen von CDU, FDP und Volt vom 29.04.2026 -

Für die Sanierung des Helmut-Schön-Sportparks erhält die Landeshauptstadt Wiesbaden aus dem „Sportmilliarden“-Programm der Bundesregierung 800.000 €.

Im städtischen Haushalt waren für das Jahr 2026 bereits Mittel für den Austausch der Laufbahnen eingestellt worden. Nun bietet sich dem Sportpark die große Chance einer dringend notwendigen Sanierung. Der Sportpark ist für den Schul- und Vereinssport von hoher Bedeutung.

Vor dem Hintergrund der zugesagten Bundesfördermittel besteht ein besonderes Interesse an einem klaren Überblick über den Zeitplan und die Maßnahmen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, zu berichten,

1. über den zeitlichen Ablauf der Sanierung und
2. über die konkreten Sanierungsmaßnahmen.

7. 26-F-55-0004

Reduzierter Schwimmbad-Eintritt für ehrenamtlich Aktive
- Antrag der Fraktion Die Linke vom 28.04.2026 -

Wer ehrenamtlich oder im Rahmen eines Freiwilligen-Programms, beispielsweise im Rettungsdienst, tätig ist, soll künftig einen reduzierten Eintritt für die städtischen Schwimmbäder erhalten. Damit werden wir denjenigen, die im Einsatz für die Sicherheit und Gesundheit unserer Bevölkerung in Wiesbaden stehen, eine kostenreduzierte Nutzung der Einrichtungen ermöglichen. Dies ist ein kleiner Beitrag zur Wertschätzung, aber auch ein Anreiz für potentiellen Nachwuchs.

Der Ausschuss für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Sport möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- 1) in Abstimmung mit Mattiaqua einen Vorschlag zu reduzierten Eintrittspreisen für ehrenamtlich Aktive vorzulegen.
- 2) die notwendigen finanziellen Mittel zum Haushalt 2027 anzumelden.

8. 26-F-14-0002

Discgolf in Wiesbaden
- Antrag der Fraktion Volt vom 29.04.2026 -

Der Ausschuss hat sich bereits in der Vergangenheit mit dem Thema Disc-Golf befasst, ohne dass es bislang zu einer konkreten Umsetzung gekommen ist. Vor diesem Hintergrund soll ein neuer Anlauf unternommen werden, um die Möglichkeiten für ein entsprechendes Angebot in Wiesbaden strukturiert und ergebnisorientiert zu prüfen.

Disc-Golf ist eine niedrighschwellige und kostengünstige Sport- und Freizeitform, die sich mit vergleichsweise geringem Aufwand in bestehende Grünflächen integrieren lässt. Ein entsprechender Parcours kann das vorhandene Sport- und Freizeitangebot sinnvoll ergänzen und neue Zielgruppen ansprechen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen die Einrichtung eines Disc-Golf-Parcours in Wiesbaden realisiert werden kann, und konkret geeignete Flächen im Stadtgebiet zu identifizieren und zu benennen.

9. 26-F-14-0003

Rassismus im Sport - Unterstützung und Anlaufstellen für Vereine stärken
- Antrag der Fraktion Volt vom 29.04.2026 -

Sportvereine leisten einen wichtigen Beitrag für Integration und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Gleichzeitig sind sie auch Orte, an denen Diskriminierung und rassistische Vorfälle auftreten können. Gerade ehrenamtlich Engagierte stehen dabei häufig vor der Herausforderung, angemessen zu reagieren.

Bestehende Beratungs- und Unterstützungsangebote auf Landes- und Bundesebene sind vielfach nicht ausreichend bekannt oder für Vereine vor Ort schwer zugänglich. Um den organisierten Sport in Wiesbaden besser zu unterstützen, ist eine systematische Übersicht sowie die Prüfung weiterer Maßnahmen sinnvoll. Die Förderung von Teilhabe und der Abbau von Diskriminierung sind zentrale Voraussetzungen für gesellschaftliche Gleichheit und Chancengerechtigkeit.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten, welche Erkenntnisse zu rassistischen oder diskriminierenden Vorfällen im Wiesbadener Sport vorliegen und welche Anlauf- und Beratungsstellen für Vereine und Betroffene existieren,
2. darzustellen, wie diese Angebote strukturiert sind, wie der Zugang für Vereine - insbesondere im Ehrenamt - erfolgt und welche Hürden dabei bestehen,
3. aufzuzeigen, welche Maßnahmen geeignet sind, Vereine künftig besser zu unterstützen (z. B. durch Information, Vernetzung oder Qualifizierungsangebote).

Bereich Bürgerbeteiligung und Ehrenamt

10. 26-V-30-0003

DL 07/26-4

Vorschlag für die Wahl einer Ortsgerichtsschöffin/ eines Ortsgerichtsschöffen und stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers für den Ortsbezirk Wiesbaden XI (Wiesbaden-Nordenstadt/Delkenheim)

Bereich Allgemeines

11. Verschiedenes

Tagesordnung II

1. 26-F-63-0006

Konzeption gegen Gewalt und Vandalismus auf Wiesbadener Sportanlagen
- Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 09.01.2026

Der Bericht des Dezernats I vom 01.04.2026 steht im Politischen Informationssystem zur Verfügung.

2. 26-V-40-0003

DL 09/26-3

Werner-von-Siemens-Schule Mehrkosten Turnhalle und Freigabe 2. Bauabschnitt

3. 26-V-52-0003

DL 09/26-5

Neubau Sporthalle(n) für die Erich-Kästner-Schule und Hafenschule mit mindestens 3,5 Segmenten.

Der Magistrat berät hierzu voraussichtlich in seiner Sitzung am 05.05.2026.

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Sofia Karipidou
stellv. Stadtverordnetenvorsteherin